



Nachbar-Blätter.

Roman von B. B. Bell.

(Fortsetzung.)

Die meisten! Das ist wieder einmal Statistik noch nicht so weit vorgeschritten, daß man daraus ersehen könnte, welch ein Progeszt der Frauen auf diejenigen fällt, die sich der Baulichkeit befreien. Aber wir sind uns Herr Welden. Aber wir sind uns Herr Welden. Er wußt, daß er leicht zusammen, gleich darauf aber entfuhr ihren Lippen ein erstauntes Aa! als sie einige prächtige hirsche Rose in seiner Hand bemerkte.

„Kennen Sie zudem? Woher haben Sie die Rosen — aus den Dammen- und Baudenstücken hier herum? Sie sind sehr wach!“

„Gewiß nicht, Frau von Sieben. Und da ist es war, daß das Gespräch auf diese Bahn lenkte.“

Ja, Sie haben Recht. So lenken Sie mich denn auf eine andere Bahn, das heißt, auf den Pfad, der nach Stubenammer führt. Wir gehen ja wohl am besten durch diese wundervollen Gassen und dann an den Bäumen vorüber in den Wald.“

Er bejogte und ging schon voran. Mit jedem Schritt blieb sie an seiner Seite.

„Sie blieben hier, es war sehr unerträglich!“

„Sie ich nun nicht mehr einer Ballade, als einem Wanderbüchern ähnelt,“ scherzte sie dabei.

„Das wäre ein schlechter Wanderbücher, der ein wenig Reagen hätte.“

„Scheint es recht,“ nicht sie. „Was mich betrifft, so habe ich diese merkwürdige Passion, gern im Regen zu spazieren. Es ist dann Alles so frisch und frisch um uns her und das Geräusch der fallenden Regentropfen Klingt wie angenehme Musik, allerdings nur dann, wenn man nicht gerade in trüber oder gar verweifter Stimmung ist. Im letzteren Falle freilich können Einen die endlos niederplärrhenden Regenmassen schwerzumachen.“

„Wie wir eben alle Dinge um uns her und das ganze Leben stets unter Stimmung genäßt, meine gnädige Frau. Ich ging gestern Samstagmittag denselben Weg wie jetzt, hier an den Bäumen vorbei und dann auf der Landstrasse dahin, es war auch Sonnendein wie jetzt, und doch erschien mir Alles so frisch, so und langweilig. Heut aber ist die Natur um mich her wie in Farbenblut getaucht; ihr schaffender Lebensdom geht jubiläum durch das All und ist eine schwer berausende Wirkung auf den Menschen.“

„Das ist Männerlust, Sie Schwärmer. Und vielleicht,“ seufzte sie ziemlich lächeln hinzu, „vielleicht ist's noch ein Anderes. Sie wären genau wahrscheinlich allein, nicht?“ Nun ja, man kann zuweilen das Alleinsein nicht ertragen. Selbst Adam fand im Paradies das Alleinsein langweilig, und er war doch so gar nicht an menschliche Gesellschaft gewöhnt. Trotz meines Hanges zur Einzelheit habe ich so oft an mir selbst die Erfahrung gemacht, daß man gerade bei Streichen durch eine herliche Natur das Bedürfnis nach verhältnismäßiger Mutterung empfindet. Diese Stunde zu Tagen, Wochen, Monate ausdehnen, hier leben dürfen, ferne vom Gemüse der Welt — das hießt mir herzig.“

„Sie mir?“ fragte sie plötzlich, zur Seite weisend, wo kein Geländer schützend den Ausichtspunkt begrenzt. Da bei trat sie einen Schritt seitwärts und neigte sich hinab. Welden aber umfaßte sie in plötzlich aufsteigender Angst mit fästigem Arm und führte sie zurück.

„Sie sind ja sehr frisch,“ warnte er, er sah sie langsam hinauf. „Lüde, Sie uns lieber eilen, oben im Hotel.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

Er zog ihren Arm durch den seinen und führte sie langsam hinauf. „Lüde, Sie uns lieber eilen, oben im Hotel.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufsteigen erleichtern.“

„Sie schweift ja auf mich, das wird Ihnen das Hinaufste